

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Bildung und Sport
Abteilung Schulen
z. Hd. Herrn Thomas Hofmann
Rathausplatz 10 I
26382 Wilhelmshaven

per Mail

Ihr Zeichen und Datum

Mein Zeichen
St-01/26 / SBDatum
24. Februar 2026**Betreff: Errichtung neue Grundschule und Beantragung eines Schulversuchs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Aufforderung vom 11.02.2026 im Rahmen der Beteiligung nach §99 Nds. Schulgesetz (NSchG) übersenden wir Ihnen unsere schriftliche Stellungnahme in der Angelegenheit Beantragung der Genehmigung zur Errichtung einer neuen Grundschule in Wilhelmshaven und Beantragung eines Schulversuchs „MINT-Grundschule“.

Der StadtElternrat Wilhelmshaven begrüßt ausdrücklich die Planungen zur Errichtung einer neuen Grundschule in unserer Stadt Wilhelmshaven. Ebenso unterstützen wir die Beantragung der Genehmigung für dieses Projekt.

Aufgrund steigender Geburtenzahlen, wachsender Neubaugebiete sowie zunehmender Zuzüge von Familien ist der Bedarf an Grundschulplätzen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Bereits heute arbeiten viele bestehende Grundschulen an oder über ihrer Kapazitätsgrenze. Dieses führt zu größeren Klassen, eingeschränkter individueller Förderung, räumlichen Engpässen und zu eingeschränkten Ganztagsangeboten. Eine nachhaltige Sicherstellung qualitativ hochwertiger Bildung ist unter diesen Bedingungen nur eingeschränkt möglich.

Eine neue Grundschule bietet die Chance kleinere Klassen zu realisieren, moderne pädagogische Konzepte umzusetzen, inklusive Bildung besser zu gestalten, ausreichend Ganztags- und Betreuungsangebote zu schaffen und eine zeitgemäße Lernumgebung zu entwickeln. Gerade im Primarbereich werden die Grundlagen für den weiteren Bildungsweg gelegt. Investitionen in diesen Bereich sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und unser Stadtgesellschaft.

Die Errichtung einer neuen Grundschule ist zudem ein zentraler Baustein einer familienfreundlichen Stadtentwicklung. Kurze Schulwege erhöhen die Sicherheit der Kinder, entlasten den Verkehr und stärken die soziale Vernetzung im Stadtteil.

Der StadtElternrat Wilhelmshaven spricht sich klar für eine zeitnahe Umsetzung der Beantragung der Genehmigung zur Errichtung einer neuen Grundschule in Wilhelmshaven aus. Wir stehen für einen konstruktiven Dialog zur Verfügung und begleiten den weiteren Prozess im Interesse aller Schülerinnen und Schüler sowie der Elternschaft engagiert.

Vorsorglich möchten wir aber darauf hinweisen, dass die notwendigen Themen an den bereits bestehenden Grundschulen in Sachen Infrastruktur, Umsetzung Ganztags sowie Digitalisierung weiter forciert und umgesetzt werden müssen. Die Errichtung einer neuen Grundschule darf nicht zu einer Verschleppung oder zu einer stockenden Umsetzung der dringend erforderlichen Maßnahmen führen. Ebenso ist und bleibt das Thema Schuleinzugsgebiete präsent und sollte dringend neu überarbeitet werden.

Der StadtElternrat Wilhelmshaven zeigt sich grundsätzlich offen für die Bereitschaft, durch einen Schulversuch innovative pädagogische Konzepte zu erproben und die Weiterentwicklung des Schulwesens in der Stadt Wilhelmshaven aktiv zu gestalten.

Schulversuche können einen wichtigen Beitrag leisten, um neue Unterrichts- und Lernformen zu erproben, individuelle Förderung zu stärken, zeitgemäße Leistungsbewertung zu entwickeln, den Umgang mit Heterogenität und Inklusion weiterzuentwickeln und auf gesellschaftliche sowie digitale Veränderungen angemessen zu reagieren. Innovationen im Bildungsbereich sind notwendig, um Schulen zukunftsfähig zu gestalten.

Es wird erwartet, dass eine frühzeitige und verbindliche Beteiligung der schulischen Gremien sowie Elternvertretungen stattfindet. Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule, Schulträger und Elternschaft ist entscheidend für die Akzeptanz und den Erfolg eines Schulversuches.

Der StadtElternrat Wilhelmshaven steht Innovationen offen gegenüber, fordert jedoch eine sorgfältige Planung, transparente Kommunikation und eine kontinuierliche Evaluation. Schulversuche dürfen keine Verschlechterung der Bildungsqualität oder zusätzliche Belastungen für Schülerinnen und Schüler mit sich bringen. Auch hier gleiten wir den Prozess kritisch-konstruktiv und stehen für einen Dialog zu Verfügung.

Das grundlegende Konzept diese neue Schule in Form einer „MINT-Grundschule“ zu gestalten wurde uns ausführlich im Schulausschuss vorgestellt und präsentiert. Auch hier zeigt sich der StadtElternrat Wilhelmshaven offen gegenüber.

STADTELTERNRAT
WILHELMSHAVENMühlenweg 63/65
26384 WilhelmshavenE-Mail info@ster-wilhelmshaven.de
Web www.ster-wilhelmshaven.de

Wir regen an, die neue Grundschule für die Jahrgänge 1 bis 4 gemäß dem „MINT-Konzept“ entsprechend zu entwickeln und zu gestalten. Aus unserer Sicht würde eine Beschulung der Jahrgänge 5 und 6 über die „MINT-Grundschule“ zu weitreichenden Veränderungen und Einschnitte für die gesamte Schullandschaft der Stadt Wilhelmshaven führen.

Die Einrichtung einer Planungsgruppe halten wir ebenfalls für sinnvoll und notwendig. Diese Planungsgruppe sollte dann die inhaltliche und pädagogische Ausrichtung der neuen Grundschule erarbeiten und die Umsetzung eng begleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Sascha Brückner
Vorsitzender
StadtElternrat Wilhelmshaven